

Tagesordnung II Punkt 36 der öffentlichen Sitzung am 21. Juni 2012

Vorlagen-Nr. 12-V-51-0022

**u3-Ausbauprogramm 35/48; befristete personelle Ausstattung**

---

**Beschluss Nr. 0289**

1. Es wird zur Kenntnis genommen:

1.1 Mit Beschluss Nr. 0789 vom 21.12.2011 hat die Stadtverordnetenversammlung unter // 1.1 *Ausbau der Krippenplätze* die Eckdaten des Sozialdezernates um die für 2012/2013 im CO-Bereich sowohl für den Abschluss des Ausbauprogramms 35 als auch für das Ausbauprogramm 48 notwendigen Mittel erhöht.

1.2 In Verhandlungen zwischen Finanz- und Sozialdezernat wurde Einvernehmen über die Disposition der Mittel im Verlauf des Programmzeitraumes hergestellt. Bestandteil dieses Einvernehmens ist die personelle Ausstattung des Ausbauprogramms 35/48.

2. Es wird beschlossen:

2.1 Vom 01.04.2012 an werden die Budgets für

1 VZÄ Kindertagesstätten-Leitung, S 13  
(51.5102 Kindertagesstätten)

Insbesondere fachliche Beratung von KT in städtischer und freier Trägerschaft bei Umstrukturierungsmaßnahmen, Mitarbeit im Übergang der Schulkinderbetreuung auf V/40, Maßnahmencontrolling

1 VZÄ Verwaltung, E 9/A 10  
(51.4 Controlling und Innenrevision)

Insbesondere Disposition und Steuerung des IM-Mittel-Einsatzes Verantwortliche Mitarbeit im Finanzcontrolling CO, Budgetüberwachung

1 VZÄ Architekt/in, E 11  
(64 Hochbauamt)

Insbesondere baurechtliche und bautechnische Prüfung und Steuerung der Ausbaumaßnahmen bei der Stadt und bei freien Trägern, Maßnahmenüberwachung

zur Verfügung gestellt. Die Beschäftigung wird der Gesamtlaufzeit des Ausbauprogramms angepasst und somit auf den 31.12.2013 befristet. Die Budgets werden gedeckt im Rahmen der bereits beschlossenen (siehe 1.1) Zusetzung für das Ausbauprogramm 35/48.

2.2 Die erforderlichen Mittel für das Jahr 2012 werden vorab der Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2012/2013 durch die Stadtverordnetenversammlung und vorab der Genehmigung der Haushaltssatzung 2012/2013 durch die Aufsichtsbehörde zum Doppelhaushalt 2012/13 freigegeben, sofern eine Verwendung erforderlich wird.

2.3 Die haushaltstechnische Umsetzung erfolgt durch I/20 und VI/51.

2.4 Der Magistrat (Dezernat VI/51) wird beauftragt, quartalsweise die Kennzahl „Anzahl neue Krippenplätze“ zum Ausbau und dessen Kosten im SAP-System darzustellen, damit eine Umsetzung des Sonderbudgets „Ausbauprogramm 48%“ in den Haushalt Dezernat VI erfolgen kann.

(antragsgemäß Magistrat 08.05.2012 BP 0355)

Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2012  
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat  
-16 -

Wiesbaden, .06.2012  
im Auftrag

1. Dezernat VI  
mit der Bitte um weitere Veranlassung
2. Abdruck:  
Dezernat I/20  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Zieren-Hesse